

# Erledigt

Beitrag von „DSM2“ vom 24. März 2019, 11:44

## [Zitat von GH2](#)

Das heisst, du willst den Hackintosh beruflich nutzen!

Das solltest du dir zweimal überlegen!

Hackintosh auf Intelbasis ist keine validierte Software.

Auch wenn du jemand findest, der dir das System gut aufsetzt, wirst du bei jeder Erweiterung und jedem OSX Update auf Hilfe angewiesen sein.

Da du dich selbst mit der Hackintoshmaterie nicht beschäftigen willst, bist du mit jedem Problem auf Fremdhilfe angewiesen.

Also im professionellen Bereich würde ich doch lieber in einen echten Mac investieren.

Alles anzeigen

Sorry aber kann ich so nicht stehen lassen!

Gerade wenn ein System perfekt konfiguriert ist, bedarf es nachträglich keiner Nacharbeit, es sei den Apple ändert gänzlich etwas!

Grundsätzlich nehmen Pro's aber auch nicht jedes Update mit, auch Apple macht Fehler!

Ich möchte hier keine Werbung betreiben aber ich habe so einige Systeme für den Professionellen Einsatz geplant und auch gebaut (Filmschnitt/Tonstudio/Visualisierungen),

nachträglich habe ich bis auf USB Port Limit Patches/Kext Updates nichts an den Konfigurationen geändert,

Port Limit nur wenn mehr als 15 Ports und die entsprechenden User wussten von mir von Anfang an,

das sie sich erst an mich wenden sollen, wenn sie aus welchen Gründen auch immer ein Update machen wollen und ich habe dann bereits vorab alles dafür angepasst.

Es schadet natürlich nicht sich in die Materie einzuarbeiten aber gänzlich davon abzuraten ist einfach nicht richtig!